



Amtliche Mitteilung
der Marktgemeinde Königswiesen
www.koenigswiesen.at e-mail: marktgemeinde@koenigswiesen.at

Nr. 18 vom 13.12.2013

Dienstzeiteinteilung beim Gemeindeamt während der Weihnachtsfeiertage

Die Gemeindeganzleien sind am **Dienstag, den 24. Dezember 2013** (Hl. Abend) ganztägig und am **Dienstag, den 31. Dezember 2013 (Silvester)** ab 12:00 Uhr geschlossen.

Die Bevölkerung wird daher ersucht, die notwendigen Erledigungen – auch Entlehnungen in der Bücherei – danach auszurichten.

Urlaub Dr. Schützenberger



Der Gemeindeganzarzt Dr. Schützenberger gibt bekannt, dass seine Ordination in der Zeit vom **30. Dezember 2013 bis einschließlich 6. Jänner 2014** wegen Urlaub geschlossen ist.

Vertretung: Einer der diensthabenden Nachbarskollegen.

Aus dem Inhalt:

Dienstzeiteinteilung beim Gemeindeamt	S.1
Urlaub Dr. Schützenberger	S.1
Jugendtaxi in Königswiesen	S.1
Geburtengutschein – Werterhöhung	S.1
Mitteilung des Fundamentes	S.2
Information der Polizei Königswiesen	S.2
Jänner-Rallye 2014	S.2-3
Fernpendlerbeihilfe 2012	S.4
Verwendung von Feuerwerkskörpern	S.4
20-jähriges Jubiläum des SMB	S.5
Mobile Dienste des Sozialhilfeverbandes Freistadt	S.5
Stellenausschreibung des Sozialhilfeverbandes Freistadt	S.6
4youCard am Handy	S.6
Friedenslicht-Ausgabe	S.6
OÖVV: Fahrplanwechsel	S.7-8

Sicherer Heimweg – Jugendtaxi in Königswiesen



Um es Jugendlichen zu ermöglichen, nach Veranstaltungen in der Umgebung sicher nach Hause zu gelangen, führt die Marktgemeinde Königswiesen das Jugendtaxi ein. **Ab 1. Jänner 2014** sind die Gutscheine beim Gemeindeamt abholbereit und sind **ausschließlich beim Taxiunternehmen Ignaz Leitner einzulösen**.

Und so funktioniert's:

- Anspruchsberechtigt sind alle Jugendlichen **zwischen 15 und 20 Jahren**, die in **Königswiesen mit Hauptwohnsitz** gemeldet sind.
- Gutscheine für das Jugendtaxi können von den Jugendlichen **persönlich oder deren Eltern** während der Amtszeiten abgeholt werden.
- Am Gemeindeamt sind pro Person **halbjährlich fünf Gutscheine** im Wert von € 3,- erhältlich.
- Diese gelten ausschließlich von Freitag bis Sonntag sowie an Werktagen vor Feiertagen.

Geburtengutschein – Werterhöhung



Nach der Geburt eines Kindes sollte, nach Möglichkeit, umgehend das Gemeindeamt aufgesucht werden, damit, neben der notwendigen meldetechnischen Abwicklungen, auch der Geburtengutschein ausgestellt werden kann, welcher gemäß Gemeinderatsbeschluss vom November 2013 **ab 1.1.2014** von €30,- **auf €50,- erhöht** worden ist.

Information der Polizei Königswiesen



Die Polizei Königswiesen informiert, dass entlang von Bundesstraßen bzw. Landesstraßen – **auch innerhalb des Ortsgebietes** – **zwei Fahrstreifen frei bleiben müssen.**

Da es in der kalten Jahreszeit durch geparkte Fahrzeuge häufig zu Behinderungen bei der Schneeräumung kommt, wird darauf hingewiesen, dass **zwei** Fahrstreifen entlang der B124 in Königswiesen und Mönchdorf sowie entlang der Greinerwald-Landesstraße in Mönchdorf frei bleiben müssen und verstärkt kontrolliert und ausnahmslos sanktioniert werden. Die Gemeindebevölkerung wird dahingehend um Verständnis gebeten.

Mitteilung des Fundamtes

Ein weißes Brillenetui mit schwarzen Punkten samt Brille wurde im Kreuzungsbereich Alte Straße – Friedhof, in Königswiesen, gefunden.



Der Verlustträger kann den Gegenstand ab sofort beim Fundamt abholen.

Jänner-Rallye 2014



Vom 03.-05. Jänner 2014 findet die 31. Int. Jännerrallye 2014 statt.

Die Veranstaltung wird am **4. und 5. Jänner 2014** auch durch unser Gemeindegebiet führen und sieht folgende Streckenführung vor:

1. (SP 1+4): Güterweg Mönchwald
2. (SP 13+16): Hörzenschlager Gemeindestraße, Gemeindestraße Tatzlbrunnweg, Güterweg: Hörzenschlag, Brentner und Aumühlenweg

Diese Verkehrswege werden wie folgt gesperrt sein:

- 1. (SP 1+4):** am **4.1.2014** von **06:45 Uhr** bis **14:30 Uhr**; **Startzeiten: 08:11 und 12:04 Uhr**
- 2. (SP 13+16):** am **5.1.2014** von **7:45 Uhr** bis **16:00 Uhr**; **Startzeiten: 09:15 und 13:10 Uhr**

Die Veranstaltung zählt 2014 zur FIA-Rallyeeuropameisterschaft und zum FIA-Wintercup, der österreichischen und tschechischen Meisterschaft. Eurosport wird wieder umfangreich über die Jännerrallye in über 50 Ländern berichten.

Wir laden Sie sehr herzlich zum Besuch der Veranstaltung ein, bitten Sie jedoch um strikte Einhaltung nachstehender Verhaltensregeln:

- 1. Der Aufenthalt für Zuschauer während des Rennens ist nur in den ausgewiesenen Zuschauerzonen gestattet.**
- 2. Das Betreten der Sonderprüfungsstrecken während des Rennens ist strengstens verboten.**
- 3. Das Überqueren der Sonderprüfungsstrecken während des Rennens ist strengstens verboten**
- 4. Den Anweisungen des Sicherheitspersonals und der Exekutive ist unbedingt Folge zu leisten.**
- 5. Für die Entsorgung des Abfalls verwenden Sie die dafür bereit gestellten Behältnisse.**

ACHTUNG!!!

Alle Anrainer der gesperrten Straßenstücke wie oben angeführt, werden informiert, dass ein Befahren während der gesamten gesperrten Zeit nicht möglich ist. Einkäufe, Besorgungen usw. bitte vor der Sperre erledigen. Auch ein „nach Hause fahren“ ist während der Sperre nicht möglich!!! Die gesperrten Strecken dürfen nur von Einsatzfahrzeugen in Notfällen befahren werden, wobei die Rallye während dieser Zeit unterbrochen werden muss. Wir ersuchen um Unterstützung der Veranstaltung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Der Veranstalter hat für die Zeit vom 3. - 5.1.2014 eine eigene **Notfallnummer** unter 07942/72901 eingerichtet.

Notfallnummern: Rettung (144), Gendarmerie (133) und Feuerwehr (122) wie bisher.

Zuschauerzonen:



Zuschauerzone SP 1 u. 4

ca. 500 m von B124 (Parkplatz)
Einweisungen durch Feuerwehr.

Für die Zuseher werden bei den Zuschauerzonen auch Versorgungsstände für Getränke und Speisen errichtet. Somit ist während des ganzen Rallye-Geschehens für das leibliche Wohl gesorgt.

Programmhefte gibt es wie in den Vorjahren in den Geschäften, Banken und der Tankstelle.

Zuschauerzonen SP 13 und 16

(Arena) nach der Ortschaft Hörzenschlag Richtung Start und beim Anwesen Heuberger

Parkplätze in Hörzenschlag und Haid

Einweisungen durch Feuerwehr.



Fernpendlerbeihilfe für 2012

Für das Jahr 2012 können noch **bis Dienstag, 31. Dezember 2013** Ansuchen um Gewährung einer Fernpendlerbeihilfe des Landes OÖ beim Gemeindeamt gestellt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, diese Förderungsansuchen online unter www.landoberoesterreich.gv.at zu übermitteln.

Eine Beihilfe wird gewährt, wenn die Fahrt zum Arbeitsort arbeitstäglich oder wöchentlich erfolgt und die einfache Entfernung zum Arbeitsort mindestens 25 km beträgt. Das jährliche steuerpflichtige Einkommen (Jahreslohnzettel unter Kennzahl 245) darf EUR 26.000,- nicht übersteigen. Pro Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird, erhöht sich diese Einkommensgrenze um EUR 2.600,-. (Die Vorlage eines Einkommensnachweises ist nicht mehr zwingend notwendig.)

Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerksartikel) zum Jahreswechsel



Alljährlich zum Jahreswechsel werden eine Vielzahl von Feuerwerkskörpern – pyrotechnischen Gegenstände – verkauft, gekauft und abgebrannt.

Der Jahreswechsel ist immer wieder für eine größere Anzahl von Personen durch die unsachgemäße Verwendung von Feuerwerkskörpern mit bösen Überraschungen wie Verletzungen sowie Sachschäden, wie Brände, etc. verbunden.

Oft resultieren Unfälle mit Feuerwerkskörpern aus der Unkenntnis der gesetzlichen Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes. Zum Schließen dieses Informationsdefizits hat das Bundesministerium für Inneres ein Merkblatt hinsichtlich der Verwendungsbestimmungen herausgegeben.

Zusätzlich verweisen wir darauf, dass bereits die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 (z.B. Schweizerkracher) innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschengruppen sowie **im Ortsgebiet** ohne entsprechende Bewilligung bzw. Ausnahmeverordnung des Bürgermeisters verboten ist und unter Strafandrohung steht.

Unbeschadet der Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes ist nach dem Oö. Jugendschutzgesetz für Jugendliche bis zum vollendeten 14. Lebensjahr auch der Erwerb, Besitz und Gebrauch pyrotechnischer Gegenstände der Klasse I (Feuerwerkscherzartikel und -spielwaren) verboten.

Es ist auch verboten, diese Gegenstände Jugendlichen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr zu überlassen.

Einteilung	Artikel/Gegenstand	Alter	Norm
Klasse I	Feuerwerkscherzartikel	12 Jahre	§§ 2, 3 PyrotechnikG 1974 iVm §§ 15, 47 Abs. 1 Zi. 1 und Abs. 2
Kategorie F1	Feuerwerkskörper die eine geringe Gefahr darstellen, Verwendung innerhalb von Wohngebäuden möglich	12 Jahre	§§ 11 Z. 1, 15 PyroTG 2010
Klasse II	Kleinf Feuerwerk	16 Jahre	§§ 2, 4 PyrotechnikG 1974 iVm §§ 15, 47 Abs. 1 Zi. 1 und Abs. 2
Kategorie F2	Feuerwerkskörper die eine geringe Gefahr darstellen, Verwendung im Freien	16 Jahre	§§ 11 Z. 2, 15 PyroTG 2010
Klasse III	Mittelfeuerwerk	18 Jahre und Bewilligung	§§ 2, 5 PyrotechnikG 1974 iVm §§ 15, 47 Abs. 1 und Abs. 2
Kategorie F3	Feuerwerkskörper die eine mittlere Gefahr darstellen	18 Jahre und Bewilligung	§§ 11 Z. 3, 15, 17, 19 PyroTG 2010
Klasse IV	Großfeuerwerk	18 Jahre und Bewilligung	§§ 2, 6 PyrotechnikG 1974 iVm §§ 15, 47 Abs. 1 Zi. 1 und Abs. 3
Kategorie F4	Feuerwerkskörper die eine große Gefahr darstellen	18 Jahre und Bewilligung	§§ 11 Z. 4, 15, 17, 19 PyroTG 2010

20-jähriges Jubiläum des SMB Region MV-Alm

Am 16. Oktober feierte der sozialmedizinische Betreuungsring (SMB) Region Mühlviertler Alm im Hotel Fürst den 20. Geburtstag und führte an diesem Tag die **Neuwahlen** durch. Die gut besuchte Veranstaltung bestätigt den SMB in seiner Arbeit. Der **Obmann Dr. Josef Schützenberger** konnte neben den vielen privat Interessierten Hr. Bezirkshauptmann Mag. Alois Hochedlinger, einige Bürgermeister und auch Altbürgermeister der Mitgliedsgemeinden, Mitglieder des Gründungsvorstandes und natürlich einen Großteil der MitarbeiterInnen begrüßen.

Der neue Vorstand besteht aus:

Obmann: Dr. Josef Schützenberger
Obmann Stv.: Dr. Anton Kammerer
Kassier: Bgm. Johannes Hinterreither-Kern
Kassier Stv.: Ing. Franz Rosinger
Schriftführerin: Sabine Himmelbauer
Schriftführer Stv.: Manfred Lehner
Kassenprüfer: Bgm. Johann Holzmann und
Bgm. DI Franz Xaver Hölzl
Beirätin: Gerda Diesenreither



Der SMB bedankt sich bei den Sponsoren und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014.

Mobile Dienste des Sozialhilfeverbandes Freistadt

Im Bezirk Freistadt werden im Auftrag des Sozialhilfeverbandes Freistadt vom Roten Kreuz, von der Caritas, vom SMB plus und von der Volkshilfe Mobile Dienste (Hauskrankenpflege, Fachsozialbetreuung Altenarbeit und Heimhilfe) angeboten.

Um die steigenden Ansprüche einer bedarfsgerechten Pflege abdecken zu können, hat der SHV Freistadt gemeinsam mit den Anbieterorganisationen eine neue Sprengelteilung erarbeitet, die **ab 1. Jänner 2014** wirksam wird. Ab diesem Tag wird es im Bezirk Freistadt multiprofessionelle Teams geben, die die angeführten mobilen Dienste durchführen werden. Multiprofessionell heißt, dass Hauskrankenpflege, Fachsozialbetreuung Altenarbeit und Heimhilfe im jeweiligen Sprengel von einem Anbieter kommt.



Die (neuen) Zuständigkeiten und EinsatzleiterInnen nach Gemeinden:

Rotes Kreuz: Königswiesen, Bad Zell, Kaltenberg, Liebenau, Pierbach, Pregarten, Schönau, St. Leonhard, Tragwein, Unterweißenbach, Weitersfelden
Einsatzleitung: DGKP Johann Binder, Tel.: 07942 7714426 od. 0664 8239551

Caritas: Hagenberg, Kefermarkt, Neumarkt i.M., Unterweikersdorf u. Wartberg o.d.Aist
Einsatzleitung: DGKS Karin Mitterlehner, Tel.: 0676 87762564

SMB plus: Gutau, Grünbach, Lasberg, Leopoldschlag, Sandl, St.Oswald, Windhaag b.Fr.
Einsatzleitung: DGKS Judith Reisinger, Tel.: 0664 1279573

Volkshilfe: Freistadt, Hirschbach, Rainbach i.M., Waldburg
Einsatzleitung: DGKS Romana Mladek, Tel.: 0676 87342233

Stellenausschreibung des Sozialhilfeverbandes

Der Sozialhilfeverband Freistadt sucht



ab April 2014

für das **BSH Freistadt** eine/n **Heimleiterin/Heimleiter**

Funktionslaufbahn GD 12,4

Vollzeit – 40 Wochenstunden

Bewerbungsbögen und nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Freistadt, Bezirkshauptmannschaft Freistadt, Promenade 5, 4240 Freistadt, Tel.: 07942/702-62325 oder unter www.shvfr.at.

Bewerbungen sind schriftlich an den Sozialhilfeverband Freistadt, Promenade 5, 4240 Freistadt zu richten und müssen **bis spätestens 21. Jänner 2014** eintreffen.

Deine 4youCard am Handy

Mit der 4youCard-App hast du die digitale 4youCard ab sofort auf deinem Handy und somit deinen Ausweis immer und überall mit dabei. Außerdem hast du mit der 4youCard-App die ganze Welt der Ermäßigungen und Vorteile der 4youCard mobil auf deinem Handy. Hol dir die App direkt auf dein Handy und probier's einfach selbst aus!



Funktionen im Überblick:

- News – so bist du immer top informiert, was bei der 4youCard läuft.
- Events – hier erfährst du, wo das nächste Event mit 4youCard-Ermäßigung steigt.
- Alle Vorteilsgeber – mit der GPS-Funktion hast du alle Vorteilsgeber im Umkreis von bis zu 20 Kilometern auf einen Blick.
- Snapshot – coole Handyfotos machen und ganz einfach hochladen. So bist du jederzeit bei allen Gewinnspielen und Fotocontests dabei.

Genauere Infos findest du unter: www.4youcard.at/app4you.

Friedenslichtausgabe 2013



Am **Dienstag, 24. Dezember (Hl. Abend)** wird, wie in den Jahren zuvor, von Sanitätern der Ortsstelle des Roten Kreuzes Königswiesen das Friedenslicht bei Glühwein und Keksen am Marktplatz an die Gemeindebevölkerung verteilt. Der Reinerlös kommt einer bedürftigen Familie in Königswiesen/Mönchdorf zugute.

Fahrplanwechsel ab 15. Dezember 2013

Fahrplanangebot der Linien 340 und 342: Kaltenberg – Unterweißenbach/Königswiesen – Bad Zell – Pregarten – Unterweikersdorf – Gallneukirchen - Linz

Montag bis Freitag

Die Busse der Linie 340 werden von Königswiesen über Mönchdorf, Pierbach und Bad Zell, Tragwein nach Linz geführt. In Bad Zell und Obervisnitz befinden sich die wichtigsten Umsteige Haltestellen in Richtung Königswiesen und Unterweißenbach.

Hinfahrt:

Generell wird von **Königswiesen** zur Minute 3 ein Fahrplankontakt (05:03, 06:03, 07:03, 09:03, 11:03, 13:03, 16:03 und 18:03 Uhr) angeboten, dieser wird noch durch die Verbindung um 05:33 Uhr verstärkt.

Rückfahrt:

In Richtung Tragwein und Bad Zell werden auf dem Fahrplan 14 Busverbindungen ausgewiesen. Nach Königswiesen können Sie über den Tag verteilt 9 Busverbindungen mit Öffentlichen Verkehrsmitteln (teilweise mit Umstieg in Bad Zell) nutzen.

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Wechselschichtbusse (Linie S349 und S348 - ganzjährig von Montag bis Sonntag) in beiden Richtungen nicht am Fahrplan aufscheinen. Entnehmen Sie diese Fahrzeiten den entsprechenden Fahrplänen.

Die Benützung dieser Schichtbusse für eine Fahrt in die Innenstadt ist durchaus möglich. Sie können bei der Haltestelle Linz Chemiepark in den vom Postbus angebotenen Shuttlebus (Linie 309) bis zum Linzer Hauptbahnhof und wieder retour vom Steig B7/B8 um 05:40, 13:40 und 21:40 Uhr bis zum Chemiepark gelangen. Dort steigen Sie wieder in Ihren Voestkurs ein.

HINWEIS: Sie können auch den Postbus bis Bad Zell mit Umstieg zur Firma Sunzenauer nach Perg benützen. Holen Sie sich diesen Fahrplan am Gemeindeamt ab oder rufen Sie uns an.



Samstag

Zu den bestehenden Wechselschichtbussen haben Sie die Möglichkeit, von Königswiesen fünfmal mit einem öffentlichen Verkehrsmittel direkt oder mit Umstieg in die Landeshauptstadt zu gelangen (Umstiegsmöglichkeit in Friendsdorf auf die Buslinie 310 aus Richtung Freistadt).

Sonntag

Hier werden vor allem die Kurse von Königswiesen um 18:52 Uhr von Wochenpendlern, Studentinnen und Studenten ideal angenommen. Selbstverständlich stehen Ihnen die Wechselschichtkurse der Firma Pum bzw. Baumgartner offen. Das bestehende Fahrplanangebot von Linz in das östliche Mühlviertel mit einem 2-Stunden-Takt ab 08:45 Uhr bis 18:45 Uhr bleibt weiterhin unverändert bestehen. Am Abend fährt die Firma Wiesinger im Auftrag des Postbusses von Linz via Königswiesen Ufer nach Unterweißenbach.

Fahrplanangebot der Buslinie 355 und 357: Königswiesen – Perg bzw. Königswiesen-Bad Zell-Perg und Perg – Königswiesen

Montag bis Freitag

In Fahrtrichtung Perg werden ab Königswiesen zusätzlich zum Schulverkehr der Firma Baumgartner (07:00 Uhr) ganzjährig (d. h. Montag – Freitag wenn Werktag) 4 Morgenverbindungen mit Umsteigen in Bad Zell angeboten.

Die Busse Richtung Linz fahren ab Königswiesen Kirche (5:33, 6:03, 7:03 und 9:03 Uhr) und Sie haben in Bad Zell einen Anschluss über Allerheiligen nach Perg und dort teilweise einen Anschluss Richtung Schwertberg und Mauthausen mit der Donauuferbahn.

Auch in der Gegenrichtung werden 5 werktägige Verbindungen angeboten. Bitte beachten Sie, dass die Verbindungen am Vormittag vom Perger Schulzentrum als Rufbusse durch die Firma Sunzenauer Tel: 0664/11 041 11 geführt werden. Ein Rufbus muss mindestens 30 Minuten vor Abfahrt an der ersten Haltestelle angefordert werden.

Natürlich gibt es bei der Haltestelle Bad Zell B124/Kurhausstraße zu diesen Kursen einen idealen Umstieg in beide Richtungen. Beachten Sie die detaillierten Anschlusszeilen am Fahrplan.

In der Schulzeit bestehen weiterhin zusätzliche Direktverbindungen ab Perg um 13:40 Uhr und um 17:10 Uhr vom Hotel Waldhör mit den Bussen der Firma Baumgartner über Königswiesen bis Unterweißenbach. Durch die Umsteigeverbindungen von und nach Perg in Bad Zell bleibt der Linienverkehr auf dieser Strecke nachfragegerecht erhalten.

Zum Fahrplanangebot der ÖBB-Postbuslinie 333, 334 nach Freistadt und retour wird mitgeteilt, dass auf dieser Linie keine Änderungen vorgenommen wurden.

Für Fahrplan- und Preisankünfte bzw. Fahrkartenverkäufe steht Ihnen der OÖ-Verkehrsverbund von Montag bis Freitag von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr zur Verfügung.

Die neuen Fahrpläne sind unter www.ooevv.at zum Download bereit.

Kontakt: MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon 07262/53853 www.perg.mobitipp.at email: office@perg.mobitipp.at

Auskünfte können gegebenenfalls auch beim Gemeindeamt, Zi Nr.3 eingeholt werden.



Der Bürgermeister, die gesamte Gemeindevertretung sowie die Bediensteten wünschen allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnern ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr 2014.

Mit freundliche Grüßen!

Der Bürgermeister:

